



STATISTISCHER BERICHT

C-10j/20

Landwirtschaftszählung in Thüringen 2020 Berufsbildung und Hofnachfolge

Bestell-Nr. 03 007

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Ländlicher Raum,
Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 0361 57334-2556

Herausgegeben im September 2021

Heft-Nr.: 177/21

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss des Betriebsleiters/Geschäftsführers und berufliche Weiterbildung in den landwirtschaftlichen Betrieben 2020 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, ökologischer Wirtschaftsweise, sozialökonomischen Betriebstypen, Geschlecht, Altersgruppen, Standardoutput und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	4
2. Landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss des Betriebsleiters/Geschäftsführers und berufliche Weiterbildung in den landwirtschaftlichen Betrieben 2020 nach Kreisen	8
3. Weiterführung des Betriebes (Hofnachfolge) in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen mit einem 55 Jahre und älteren Betriebsinhaber 2020 nach sozialökonomischen Betriebstypen	
3.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	10
3.2 Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	12
4. Weiterführung des Betriebes (Hofnachfolge) in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen mit einem 55 Jahre und älteren Betriebsinhaber 2020 nach Kreisen	14

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011.
2. Durchführungsverordnung (EU) 2018/1874 der Kommission vom 29. November 2018 zu den für 2020 gemäß der Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011 hinsichtlich der Liste der Variablen und ihrer Beschreibung zu liefernden Daten.
3. Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 109 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist.
4. Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1648) geändert worden ist.
5. Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 97 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2018/1091.

Methodische Hinweise

Im ersten Halbjahr 2020 wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2020 eine Agrarstrukturerhebung als Kombination einer allgemeinen Erhebung mit einer Stichprobenerhebung durchgeführt. Zum allgemeinen (totalen) Erhebungsteil gehörten die Merkmalskomplexe:

- Rechtsform,
- Bodennutzung, Zwischenfruchtanbau und Bewässerung im Freiland,
- Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtentgelte,
- Viehbestände,
- ökologischer Landbau,
- Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers und Hofnachfolge in Einzelunternehmen,
- Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung.

Im Rahmen der Stichprobenerhebung wurden folgende Merkmalskomplexe erfasst:

- Haltungsverfahren Rinder, Schweine und Legehennen,
- Wirtschaftsdüngerausbringung und -lagerung,
- Arbeitskräfte, Einkommenskombinationen und
- Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung.

Der nachfolgende Bericht enthält die Ergebnisse zur Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers und zur Hofnachfolge in Einzelunternehmen.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- 0,5 ha Hopfen,
- 0,5 ha Tabak,
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche,
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland,
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland,
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern,
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze,
- 10 Rinder,
- 50 Schweine,
- 10 Zuchtsauen,
- 20 Schafe,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Haltungsplätze Geflügel.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde in den Tabellenüberschriften in Klammern die Nummerierung des gemeinsamen Tabellenprogrammes eingefügt.

Begriffserläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die eine Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Einzelunternehmen

Bei Einzelunternehmen ist eine natürliche Person Alleininhaber eines selbständig wirtschaftenden Betriebes. Einem Alleininhaber sind - sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt - Ehepaare und Geschwister gleichgesetzt.

Betriebe nach sozialökonomischen Verhältnissen

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

Haupterwerbsbetriebe

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen oder
2. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Standardoutput (SO)

Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Pflanzenart bzw. je Stück Vieh einer Tierart aus der Multiplikation der erzeugten Menge mit dem zugehörigen Ab-Hof-Preis berechnet, wobei die Mehrwertsteuer, produktspezifische Steuern und Direktzahlungen nicht berücksichtigt werden. Die SO werden auf der Grundlage von Durchschnittswerten (einzelbetriebliche Angaben über die Bodennutzung und Viehbestände sowie Daten zu Erträgen und Preisen, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben) ermittelt.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)

Die BWA beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO. Die Zuordnung der Betriebe zu den einzelnen BWA-Klassen erfolgt entsprechend des Anteils der SO der jeweiligen Produktionszweige eines Betriebes an dessen gesamten SO.

1. Landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss des Betriebsleiters/Geschäftsführers und berufliche genutzten Fläche, ökologischer Wirtschaftsweise, sozialökonomischen Betriebstypen, Geschlecht,

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Ökologische Betriebe Sozialökonomik Geschlecht Alter von ... bis ... Jahren Standardoutput von ... bis unter ... Euro Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Landwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	Davon mit			
			Berufsschule/ Berufsfachschule (ohne betriebliche Lehre)	Berufsbildung/ Lehre mit Abschlussprüfung	Einjährige Fachschule/ Landwirtschaftsschule (auch Weinbau-, Gartenbau- und Winterschule)	Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt
			1	2	3	4

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1	unter 5	199	.	70	4	55
2	5 - 10	335	.	148	7	42
3	10 - 20	270	13	112	8	32
4	20 - 50	287	7	116	18	40
5	50 - 100	234	4	60	25	42
6	100 - 200	273	9	56	35	66
7	200 - 500	366	7	55	36	86
8	500 - 1 000	.	.	10	7	25
9	1 000 und mehr	.	.	8	-	21
10	Insgesamt	2 391	66	635	140	409

Betriebe mit ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾

11	Zusammen	261	8	55	17	39
-----------	-----------------	------------	----------	-----------	-----------	-----------

sozialökonomische Betriebstypen

12	Haupterwerbsbetriebe	805	22	236	94	191
13	Nebenerwerbsbetriebe	684	31	317	21	80

Geschlecht

14	männlich	2 032	56	547	120	354
15	weiblich	359	10	88	20	55

1) Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit. - 2) Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit. - 3) Betriebe, in denen die einbezogen sind.

Weiterbildung in den landwirtschaftlichen Betrieben 2020 nach Größenklassen der landwirtschaftlich Altersgruppen, Standardoutput und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (0620 T)

Abschluss einer		Studium	Ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung	Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme in den letzten 12 Monaten	Lfd. Nr.
höheren Landbau-Technikerschule, zweijährige Fachschule, Fachakademie	Bachelor, Diplom (FH), Ingenieurschule ¹⁾				
6	7	8	9	10	

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

.	25	26	123	76	1
.	43	56	468	102	2
21	30	54	367	134	3
18	41	47	228	124	4
23	41	39	72	114	5
22	42	43	38	167	6
45	49	88	12	239	7
.	64	79	.	142	8
.	62	113	.	170	9
199	397	545	1 317	1 268	10

Betriebe mit ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾

21	47	74	103	133	11
-----------	-----------	-----------	------------	------------	-----------

sozialökonomische Betriebstypen

71	98	93	273	398	12
44	83	108	953	255	13

Geschlecht

178	322	455	1 061	1 092	14
21	75	90	256	176	15

gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche und/oder alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise

Noch: 1. Landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss des Betriebsleiters/Geschäftsführers und berufliche genutzten Fläche, ökologischer Wirtschaftsweise, sozialökonomischen Betriebstypen, Geschlecht,

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Ökologische Betriebe Sozialökonomik Geschlecht Alter von ... bis ... Jahren Standardoutput von ... bis unter ... Euro Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Landwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	Davon mit			
			Berufsschule/ Berufsfachschule (ohne betriebliche Lehre)	Berufsbildung/ Lehre mit Abschlussprüfung	Einjährige Fachschule/ Landwirtschaftsschule (auch Weinbau-, Gartenbau- und Winterschule)	Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt
			1	2	3	4

Altersgruppen

16	15 - 24	22	.	11	-	4
17	25 - 34	188	.	57	6	18
18	35 - 44	416	11	83	15	68
19	45 - 54	665	16	212	61	124
20	55 - 64	793	19	174	47	154
21	65 und älter	307	13	98	11	41
22	Insgesamt	2 391	66	635	140	409

Größenklassen des Standardoutput

23	unter 4 000	64	3	29	3	6
24	4 000 - 8 000	225	15	92	5	25
25	8 000 - 15 000	238	11	114	4	25
26	15 000 - 25 000	188	5	80	9	26
27	25 000 - 50 000	240	7	104	12	31
28	50 000 - 100 000	211	4	60	18	43
29	100 000 - 250 000	386	10	71	51	103
30	250 000 - 500 000	286	6	43	24	72
31	500 000 - 750 000	102	-	14	7	11
32	750 000 und mehr	451	5	28	7	67
33	Insgesamt	2 391	66	635	140	409

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

34	Ackerbau	921	22	181	68	144
35	Gartenbau	92	-	22	.	37
36	Dauerkulturen	35	-	.	.	9
37	Futterbau	890	32	313	47	145
38	Veredlung	.	3	.	4	21
39	Pflanzenbauverbund	.	.	.	-	5
40	Viehhaltungsverbund	46	.	17	-	9
41	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	299	6	76	.	39
42	Insgesamt	2 391	66	635	140	409

Weiterbildung in den landwirtschaftlichen Betrieben 2020 nach Größenklassen der landwirtschaftlich Altersgruppen, Standardoutput und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (0620 T)

Abschluss einer		Studium	Ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung	Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme in den letzten 12 Monaten	Lfd. Nr.
höheren Landbau-Technikerschule, zweijährige Fachschule, Fachakademie	Bachelor, Diplom (FH), Ingenieurschule ¹⁾				
Personen					
6	7	8	9	10	

Altersgruppen

.	.	3	6	.	16
.	.	34	92	.	17
56	53	130	269	279	18
67	80	105	347	378	19
33	162	204	404	397	20
15	60	69	199	93	21
199	397	545	1 317	1 268	22

Größenklassen des Standardoutput

3	10	10	126	11	23
15	33	40	346	63	24
19	27	38	353	92	25
14	14	40	180	78	26
15	39	32	161	111	27
8	36	42	81	109	28
36	51	64	41	224	29
43	42	56	12	183	30
10	25	35	5	73	31
36	120	188	12	324	32
199	397	545	1 317	1 268	33

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

99	161	246	372	602	34
.	14	15	12	37	35
4	11	.	12	25	36
58	128	167	748	338	37
11	15	.	.	50	38
.	.	5	.	14	39
.	.	9	36	19	40
20	53	.	121	183	41
199	397	545	1 317	1 268	42

2. Landwirtschaftliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss des Betriebsleiters/Geschäftsführers

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	Davon mit			
			Berufsschule/ Berufsfachschule (ohne betriebliche Lehre)	Berufsbildung/ Lehre mit Abschlussprüfung	Einjährige Fachschule/ Landwirtschafts- schule (auch Weinbau-, Gartenbau- und Winterschule)	Fortbildung zum Meister, Fach- agrarwirt
			Anzahl der			
		1	2	3	4	5
1	Stadt Erfurt	56	-	17	.	10
2	Stadt Gera	33	.	13	.	5
3	Stadt Jena	9	.	3	-	.
4	Stadt Suhl	.	-	-	-	.
5	Stadt Weimar	8	-	-	-	3
6	Stadt Eisenach	14	-	4	-	3
7	Eichsfeld	167	9	44	11	29
8	Nordhausen	84	.	12	7	17
9	Wartburgkreis	158	6	54	9	25
10	Unstrut-Hainich-Kreis	180	4	42	16	18
11	Kyffhäuserkreis	167	-	41	11	29
12	Schmalkalden-Meiningen	140	5	39	15	31
13	Gotha	98	.	22	.	9
14	Sömmerda	151	4	30	5	19
15	Hildburghausen	85	.	26	.	15
16	Ilm-Kreis	84	.	22	.	12
17	Weimarer Land	146	4	40	3	31
18	Sonneberg	26	.	9	.	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	108	3	37	8	21
20	Saale-Holzland-Kreis	148	4	42	9	16
21	Saale-Orla-Kreis	174	8	48	14	26
22	Greiz	214	9	62	10	41
23	Altenburger Land	139	3	28	7	42
24	Thüringen	2 391	66	635	140	409

1) Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit. - 2) Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit. - 3) Betriebe, in denen die einbezogen sind.

und berufliche Weiterbildung in den landwirtschaftlichen Betrieben 2020 nach Kreisen

Abschluss einer		Studium	Ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung	Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme in den letzten 12 Monaten	Lfd. Nr.
höheren Landbau-Technikerschule, zweijährige Fachschule, Fachakademie	Bachelor, Diplom (FH), Ingenieurschule ¹⁾				
Personen					
6	7	8	9	10	
.	12	12	28	34	1
4	6	.	17	13	2
-	.	.	8	.	3
-	-	-	5	.	4
-	.	.	6	5	5
-	4	3	7	8	6
6	36	32	114	82	7
.	21	22	46	50	8
11	21	32	155	72	9
15	29	56	54	112	10
19	26	41	62	92	11
6	20	24	96	56	12
.	22	35	44	75	13
15	32	46	62	96	14
4	16	19	39	44	15
10	13	21	44	39	16
17	19	32	71	92	17
.	4	7	25	7	18
9	10	20	69	47	19
23	23	31	78	74	20
14	29	35	110	87	21
22	27	43	123	97	22
8	22	29	54	83	23
199	397	545	1 317	1 268	24

gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche und/oder alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise

3. Weiterführung des Betriebes (Hofnachfolge) in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

3.1 Nach Größenklassen der

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Hofnachfolge		Davon
						davon
		Betriebe	LF	Betriebe	LF	männlich
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	
		1	2	3	4	5

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

1	unter 5	131	225	27	47	24
2	5 - 10	380	2 675	79	578	62
3	10 - 20	236	3 341	58	849	41
4	20 - 50	216	6 729	64	2 063	48
5	50 - 100	107	7 731	38	2 687	33
6	100 - 200	100	14 029	41	5 880	33
7	200 - 500	85	25 295	45	13 840	38
8	500 - 1 000	8	5 325	6	.	5
9	1 000 und mehr	3	3 189	2	.	2
10	Insgesamt	1 266	68 539	360	32 072	286

- Haupterwerbsbetriebe -

11	unter 5	42	51	13	12	11
12	5 - 10	53	359	9	62	7
13	10 - 20	61	869	13	210	11
14	20 - 50	87	2 805	22	710	19
15	50 - 100	91	6 643	30	2 135	25
16	100 - 200	98	.	40	.	33
17	200 - 500	83	.	43	.	36
18	500 - 1 000	8	5 325	6	.	5
19	1 000 und mehr	3	3 189	2	.	2
20	Zusammen	526	57 778	178	28 293	149

- Nebenerwerbsbetriebe -

21	unter 5	89	174	14	35	13
22	5 - 10	327	2 316	70	516	55
23	10 - 20	175	2 472	45	638	30
24	20 - 50	129	3 924	42	1 352	29
25	50 - 100	16	1 088	8	552	8
26	100 - 200	2	.	1	.	-
27	200 - 500	2	.	2	.	2
28	500 - 1 000	-	-	-	-	-
29	1 000 und mehr	-	-	-	-	-
30	Zusammen	740	10 762	182	3 779	137

mit einem 55 Jahre und älteren Betriebsinhaber 2020 nach sozialökonomischen Betriebstypen (0630 T)

landwirtschaftlich genutzten Fläche (0630.1)

mit		Alter des Hofnachfolgers (von Sp. 3)				Lfd. Nr.
weiblich	keiner oder ungewisser Hofnachfolge	unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 35	35 und älter	
		Jahre				
Betriebe		Anzahl der Betriebe				
Anzahl						
6	7	8	9	10	11	

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

3	104	-	3	8	16	1
17	301	2	9	26	42	2
17	178	3	6	15	34	3
16	152	-	9	21	34	4
5	69	-	4	11	23	5
8	59	-	5	17	19	6
7	40	-	8	22	15	7
1	2	-	-	6	-	8
-	1	-	-	-	2	9
74	906	5	44	126	185	10

- Haupterwerbsbetriebe -

2	29	-	1	4	8	11
2	44	-	1	4	4	12
2	48	1	3	2	7	13
3	65	-	2	9	11	14
5	61	-	3	9	18	15
7	58	-	5	16	19	16
7	40	-	7	22	14	17
1	2	-	-	6	-	18
-	1	-	-	-	2	19
29	348	1	22	72	83	20

- Nebenerwerbsbetriebe -

1	75	-	2	4	8	21
15	257	2	8	22	38	22
15	130	2	3	13	27	23
13	87	-	7	12	23	24
-	8	-	1	2	5	25
1	1	-	-	1	-	26
-	-	-	1	-	1	27
-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	29
45	558	4	22	54	102	30

Noch: 3. Weiterführung des Betriebes (Hofnachfolge) in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

3.2 Nach der betriebswirtschaftlichen

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt				Davon
				Hofnachfolge		davon
		Betriebe	LF	Betriebe	LF	männlich
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	
		1	2	3	4	5

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

1	Ackerbau	387	37 126	144	21 273	119
2	Gartenbau	39	157	14	.	12
3	Dauerkulturen	9	.	1	.	1
4	Futterbau (Weidevieh)	669	22 540	152	6 550	115
5	Veredlung	10	.	2	-	2
6	Pflanzenbauverbund	6	329	-	-	-
7	Viehhaltungsverbund	28	573	9	129	8
8	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	118	7 671	38	4 086	29
9	Insgesamt	1 266	68 539	360	32 072	286

- Haupterwerbsbetriebe -

10	Ackerbau	177	33 153	83	19 552	71
11	Gartenbau	39	157	14	.	12
12	Dauerkulturen	5	.	-	-	-
13	Futterbau (Weidevieh)	238	17 323	62	5 104	51
14	Veredlung	9	.	2	-	2
15	Pflanzenbauverbund	3	.	-	-	-
16	Viehhaltungsverbund	7	382	1	.	-
17	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	48	6 329	16	3 548	13
18	Zusammen	526	57 778	178	28 293	149

- Nebenerwerbsbetriebe -

19	Ackerbau	210	3 973	61	1 721	48
20	Gartenbau	-	-	-	-	-
21	Dauerkulturen	4	.	1	.	1
22	Futterbau (Weidevieh)	431	5 217	90	1 446	64
23	Veredlung	1	.	-	-	-
24	Pflanzenbauverbund	3	.	-	-	-
25	Viehhaltungsverbund	21	191	8	.	8
26	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	70	1 341	22	538	16
27	Zusammen	740	10 762	182	3 779	137

mit einem 55 Jahre und älteren Betriebsinhaber 2020 nach sozialökonomischen Betriebstypen (0630 T)

Ausrichtung (0630.2)

mit		Alter des Hofnachfolgers (von Sp. 3)				Lfd. Nr.
weiblich	keiner oder ungewisser Hofnachfolge	unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 35	35 und älter	
		Jahre				
Betriebe		Anzahl der Betriebe				
Anzahl		Anzahl der Betriebe				
6	7	8	9	10	11	

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

25	243	3	17	58	66	1
2	25	-	2	3	9	2
-	8	-	-	1	-	3
37	517	2	17	46	87	4
-	8	-	-	2	-	5
-	6	-	-	-	-	6
1	19	-	3	1	5	7
9	80	-	5	15	18	8
74	906	5	44	126	185	9

- Haupterwerbsbetriebe -

12	94	1	12	34	36	10
2	25	-	2	3	9	11
-	5	-	-	-	-	12
11	176	-	6	23	33	13
-	7	-	-	2	-	14
-	3	-	-	-	-	15
1	6	-	1	-	-	16
3	32	-	1	10	5	17
29	348	1	22	72	83	18

- Nebenerwerbsbetriebe -

13	149	2	5	24	30	19
-	-	-	-	-	-	20
-	3	-	-	1	-	21
26	341	2	11	23	54	22
-	1	-	-	-	-	23
-	3	-	-	-	-	24
-	13	-	2	1	5	25
6	48	-	4	5	13	26
45	558	4	22	54	102	27

4. Weiterführung des Betriebes (Hofnachfolge) in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Hofnachfolge		Davon
						davon
		Betriebe	LF	Betriebe	LF	männlich
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	
	1	2	3	4	5	
1	Stadt Erfurt	26	1 712	9	1 050	8
2	Stadt Gera	21	1 839	7	1 521	6
3	Stadt Jena	6	300	2	.	2
4	Stadt Suhl	4	23	2	.	1
5	Stadt Weimar	6	330	-	-	-
6	Stadt Eisenach	5	72	2	.	2
7	Eichsfeld	93	3 435	32	1 429	23
8	Nordhausen	41	3 130	16	2 276	12
9	Wartburgkreis	123	3 798	29	892	26
10	Unstrut-Hainich-Kreis	50	3 905	11	1 932	8
11	Kyffhäuserkreis	75	8 546	23	4 784	18
12	Schmalkalden-Meiningen	90	4 266	22	1 188	17
13	Gotha	32	2 356	12	1 503	9
14	Sömmerda	69	5 065	27	2 672	22
15	Hildburghausen	34	3 589	7	1 766	7
16	Ilm-Kreis	50	3 953	11	837	9
17	Weimarer Land	65	3 712	21	2 295	18
18	Sonneberg	28	661	8	215	7
19	Saalfeld-Rudolstadt	66	2 077	12	331	7
20	Saale-Holzland-Kreis	85	2 831	29	1 372	19
21	Saale-Orla-Kreis	111	3 708	31	1 580	27
22	Greiz	116	3 713	26	1 483	19
23	Altenburger Land	70	5 517	21	2 845	19
24	Thüringen	1 266	68 539	360	32 072	286

mit einem 55 Jahre und älteren Betriebsinhaber 2020 nach sozialökonomischen Betriebstypen (0630 T)

mit		Alter des Hofnachfolgers (von Sp. 3)				Lfd. Nr.
weiblich	keiner oder ungewisser Hofnachfolge	unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 35	35 und älter	
Betriebe		Anzahl der Betriebe				
6	7	8	9	10	11	
1	17	-	1	4	4	1
1	14	-	-	4	3	2
-	4	-	-	2	-	3
1	2	-	-	-	2	4
-	6	-	-	-	-	5
-	3	-	1	1	-	6
9	61	-	3	16	13	7
4	25	-	2	6	8	8
3	94	-	4	7	18	9
3	39	-	2	7	2	10
5	52	-	1	12	10	11
5	68	1	2	5	14	12
3	20	-	2	6	4	13
5	42	3	2	9	13	14
-	27	-	-	2	5	15
2	39	-	-	1	10	16
3	44	-	3	5	13	17
1	20	-	-	4	4	18
5	54	1	2	3	6	19
10	56	-	6	8	15	20
4	80	-	6	6	19	21
7	90	-	3	9	14	22
2	49	-	4	9	8	23
74	906	5	44	126	185	24

